

Berühmte Persönlichkeiten und ihr Wirken in Markkleeberg

Bruno Taut (1880 - 1938)

„...im Jahre 1903 war Bruno Taut Mitarbeiter von Friedrich Thiersch in Stuttgart. 1909 eröffnete er in Berlin ein eigenes Atelier. Seit 1912 bildeten Bruno und Max Taut gemeinsam mit Franz Hoffmann das Architekturbüro Gebrüder Taut und Hoffmann. 1921 - 24 war Taut als Stadtbaurat in Magdeburg tätig. 1931 erhielt er eine Berufung als Professor für Wohnungsbau und Siedlungswesen an die Technische Hochschule in Berlin-Charlottenburg und im Jahre 1932 eine Berufung nach Moskau. 1933 emigrierte er nach Japan.

Bruno Taut leistete Bedeutendes auf dem Gebiet des sozialen Wohnungsbaus und schuf als Vertreter des Neuen Bauens eine Reihe bemerkenswerter Siedlungen, so z.B. in Berlin die Wohnanlagen Erich-Weinert-Straße (1929/30), Grellstraße (1927/28), Trierer Str. 8-18 (1926-28), die Großsiedlung „Onkel Toms Hütte“ (1926 - 31 mit Martin Wagner, Hugo Häring u.a.), die Hufeisensiedlung in Briz (1925 - 30 mit Martin Wagner) und die unvollendete Gartenstadt Falkenberg in Altglienicke (1912/13). Auch in der Weißenhofsiedlung in Stuttgart ist er 1927 mit einem Wohnhaus vertreten.“

Quelle: Leipzig. Architektur von der Romanik bis zur Gegenwart, Wolfgang Hocquel,
Leipzig, 2001